Montageanleitung

Gartenschaukel 4-in-1

Doppelschaukel aus Holz aufbauen, im Boden verankern und die Sportnetze für Fußball, Volleyball, Badminton, Fußvolleyball und Tennis anbringen





Außenmaße	Belastung	Alter	Montage
254 × 160 cm	**max. 150 kg**	**nicht unter 3 Jahren**	**Erwachsene, zu zweit**

Mit dieser Anleitung bauen Sie die Gartenschaukel 4-in-1 auf, eine Doppelschaukel aus Holz mit zwei Schaukelsitzen und zwei Sportnetzen. Sie verschrauben Querbalken und Beine zu zwei A-Böcken, richten das Gestell auf, schrauben Bretter und Kopfbänder an, verankern es mit den Bodenankern und hängen die Sitze ein. Statt der Sitze bringen Sie bei Bedarf eines der Netze an. Bitte vor der Montage sorgfältig lesen und aufbewahren.

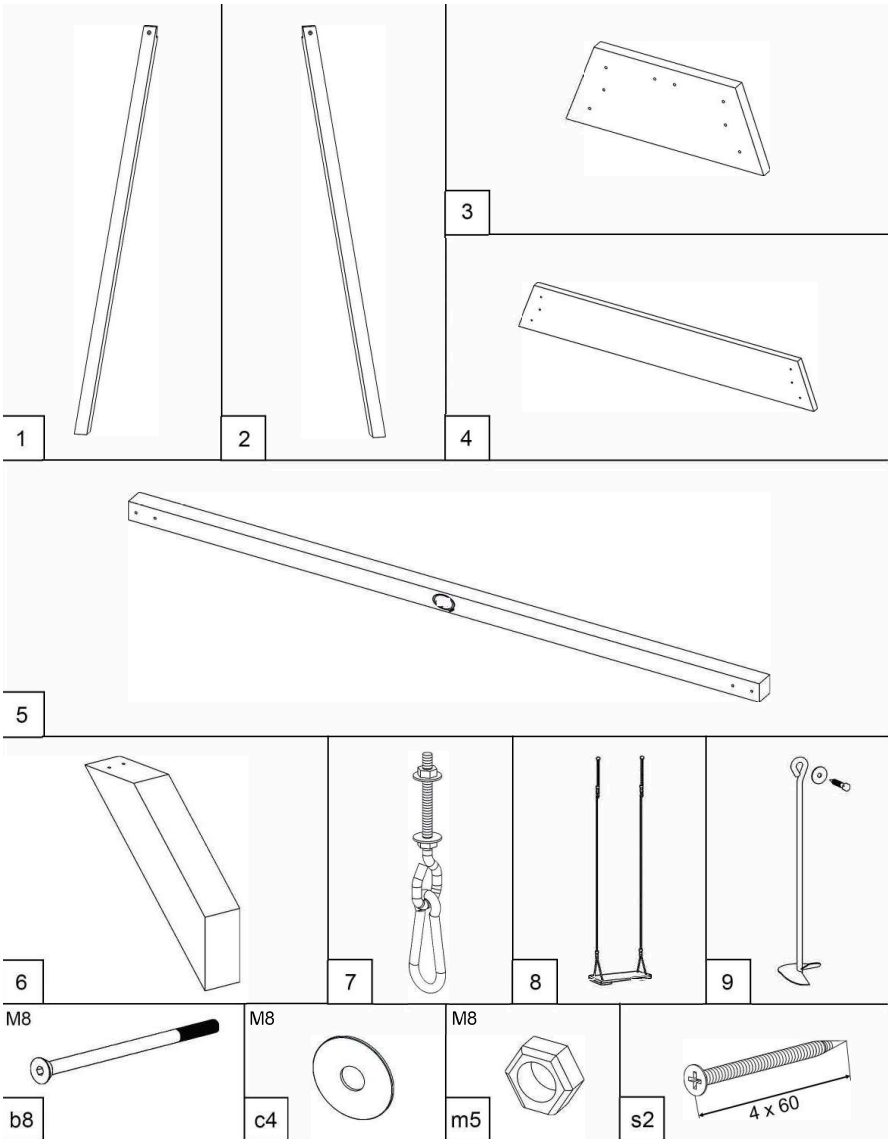
Achtung, nur für den Hausgebrauch! Nicht für Kinder unter 3 Jahren (Kleinteile). Montage nur durch Erwachsene. Kinder nie ohne Aufsicht spielen lassen. Höchstens zwei Kinder und ein Erwachsener (150 kg).

Ausführungen

Die Gartenschaukel 4-in-1 gibt es bei uns in vier Farben: Braun, Grau/Weiß, Weiß/Braun und Braun/Weiß. Teile, Mengen und alle Montageschritte sind bei allen vier Ausführungen gleich; sie unterscheiden sich nur in der Farbe des Holzes. Diese Anleitung gilt deshalb für alle Ausführungen.

Lieferumfang

Schaukel



Teile der Schaukel. Die Abbildung zeigt jedes Teil einmal, die Anzahl steht in der Tabelle.

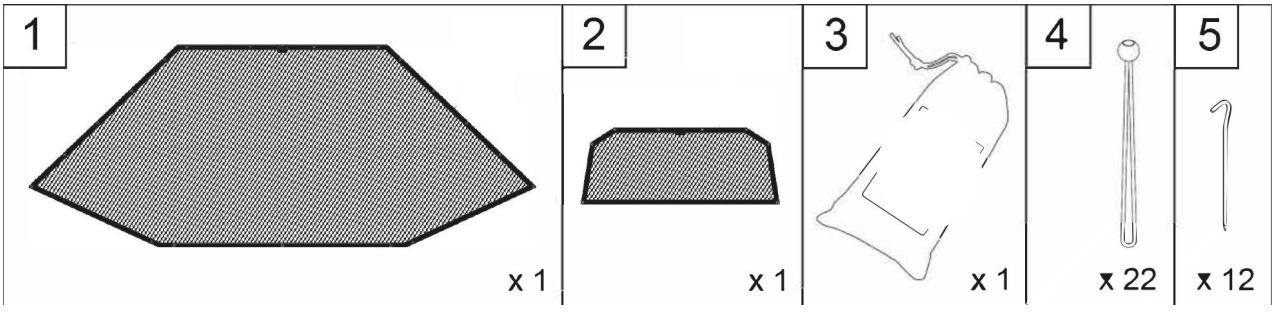
Die Nummern und Buchstaben entsprechen den Zeichnungen, die Bezeichnung in Klammern beschreibt das Teil. Die Zeichnung nennt keine Anzahl; die Mengen in den Tabellen ergeben sich aus den Montageschritten 1 bis 10.

Teil	Beschreibung	Anzahl
1 (Bein)	Kantholz mit Ausklinkung und Bohrung am oberen Ende	2
2 (Bein)	wie 1, Ausklinkung auf der anderen Seite (wie abgebildet)	2
3 (Brett, oben)	kurzes Brett mit schrägen Enden, Bohrungen an den Enden und zwei in der Mitte	2
4 (Querbrett)	langes Brett mit schrägen Enden, Bohrungen an den Enden	2
5 (Querbalken)	Kantholz mit Bohrungen für die Schaukelhaken und je zwei Bohrungen an den Enden	1
6 (Kopfband)	Kantholz mit schrägen Enden, zwei Bohrungen an einem Ende	2
7 (Schaukelhaken)	Haken mit Karabiner, Gewindestange, Muttern und Scheiben	4
8 (Schaukelsitz)	Sitz an zwei Seilen	2
9 (Bodenanker)	Bodenanker mit Öse, Scheibe und Schraube	4

Schraube	Maß	Anzahl
b8 (Schraube mit Innensechskant, für die Beine)	M8	2
c4 (Unterlegscheibe, für b8)	M8	4
m5 (Sechskantmutter, für b8)	M8	2
s2 (Schraube mit Kreuzschlitz)	4 × 60 mm	32

Zusammensetzung der Mengen: b8 je eine in Schritt 2 und 4; m5 je eine in Schritt 3 und 4; c4 je eine in Schritt 2 und 3 und zwei in Schritt 4; s2 24 in Schritt 7 und je 4 in Schritt 8 und 9.

Sportnetze

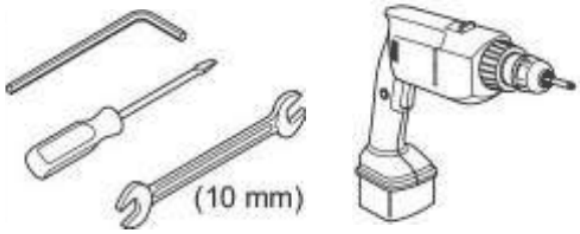


Inhalt des Netzpakets mit Anzahl

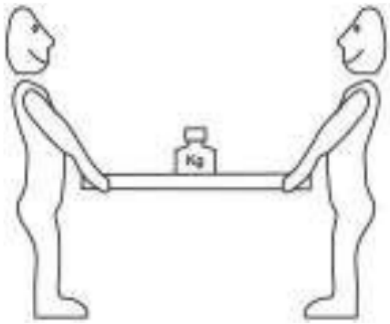
Teil	Beschreibung	Anzahl
1 (Fußballnetz)	großes Netz, schwarze Nähte	1
2 (Netz für Volleyball und Badminton bzw. Fußvolleyball und Tennis)	kleines Netz, grüne Nähte	1
3 (Beutel)	zum Aufbewahren der Gummispanner und Zeltheringe	1
4 (Gummispanner)	Gummischnur mit Kunststoffkugel	22
5 (Zelthering)	Metallhering	12

Nicht im Lieferumfang: das Werkzeug. Die vier Bodenanker 9 für die Verankerung im Boden sind im Lieferumfang enthalten.

Das brauchen Sie



Werkzeug



Schwere Teile zu zweit tragen

- Gabelschlüssel für die Muttern m5; das Piktogramm zeigt einen Gabelschlüssel 10 mm
- Zum Gegenhalten der Schrauben b8 (Innensechskant) kann ein passender Innensechskantschlüssel nötig sein.
- Schraubendreher bzw. Akkubohrschrauber mit Kreuzschlitz-Bit (für die Schrauben s2)
- für die Schrauben der Bodenanker einen passenden Schraubenschlüssel (Ringmaulschlüssel)
- Maßband oder Zollstock zum Prüfen der Außenmaße in Schritt 6
- eine zweite erwachsene Person zum Tragen der schweren Teile und zum Aufrichten des Gestells (Schritt 5)

Sicherheitshinweise



Nicht für Kinder unter 3 Jahren



Die Netze: für 3 bis 99 Jahre

Vor Montage und Benutzung lesen

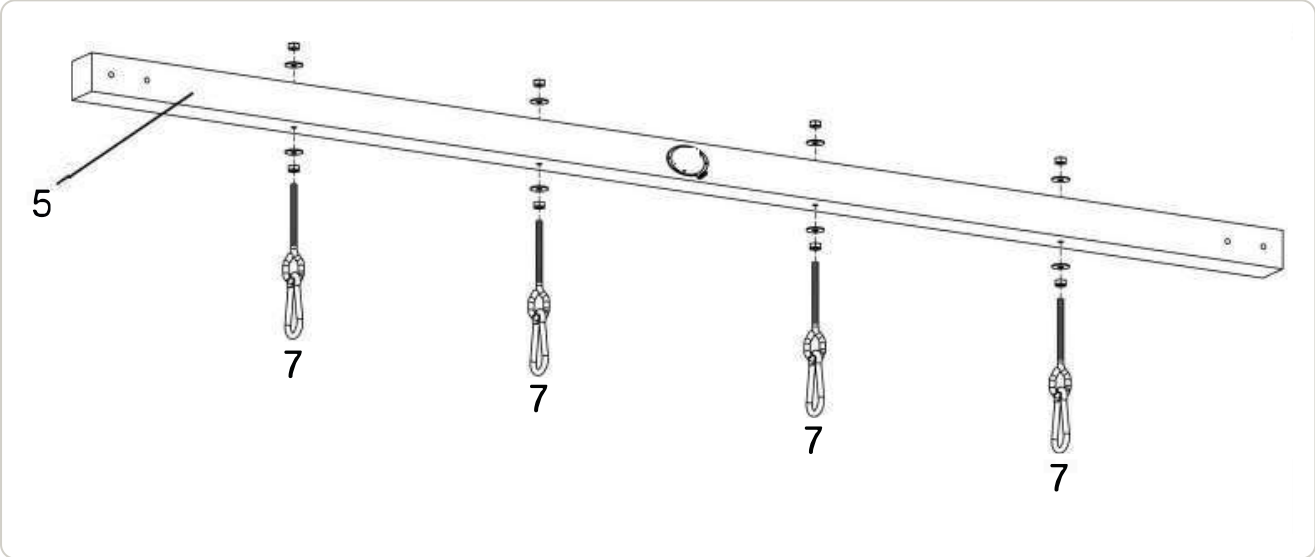
- **Achtung, nur für den Hausgebrauch!** Die Schaukel ist für den privaten Gebrauch vorgesehen. Sie darf nicht vermietet oder auf öffentlichen Plätzen wie Schulen und Kindertagesstätten verwendet werden.
- **Warnung! Erstickungsgefahr – Kleinteile können verschluckt werden und zum Ersticken führen.** Nicht für Kinder unter 36 Monaten (3 Jahren) geeignet. Die Netze sind für 3 bis 99 Jahre.
- **Warnung! Die Schaukel muss von einem Erwachsenen aufgebaut werden.** Die Montage der Schaukel darf nur von erwachsenen Personen durchgeführt werden. Das gilt auch für das Anbringen der Netze.
- Montieren Sie die Schaukel genau nach dieser Anleitung.
- **Warnung!** Im nicht montierten Zustand enthält der Bausatz möglicherweise gefährliche scharfe Spitzen. Bewahren Sie ihn deshalb außer Reichweite von Kleinkindern auf. Auch das Netzpaket enthält gefährliche scharfe Spitzen.
- Tragen und montieren Sie die schweren Teile zu zweit.
- Tragen Sie bei der Montage Arbeitshandschuhe, damit Sie sich nicht an Holzsplittern verletzen.
- Halten Sie Kinder während der Montage fern. Bewahren Sie Schrauben, Kleinteile und Verpackungsfolien außer Reichweite von Kindern auf.
- Lassen Sie Kinder niemals ohne (elterliche) Aufsicht spielen.
- Auf den obersten Balken der Schaukel (Querbalken 5) darf nicht geklettert werden. Auf ihm darf nicht gespielt werden.
- Die Schaukel eignet sich für maximal zwei Kinder und einen Erwachsenen (150 kg Gesamtgewicht).
- Die Schaukel muss mit den mitgelieferten Bodenankern im Boden verankert werden! Dies erhöht die Standfestigkeit und daher auch die Spielsicherheit.
- Die Netze sind nur für den Gebrauch im Freien bestimmt.
- Die Schaukel ist CE-gekennzeichnet und wurde nach der europäischen Sicherheitsnorm für Spielzeug geprüft.
- Bewahren Sie diese Anleitung für den späteren Gebrauch auf.

Aufstellort und Untergrund

- Stellen Sie die Schaukel nicht auf einem harten Untergrund wie Beton oder Asphalt auf. Das Herunterfallen von der Schaukel auf eine harte Oberfläche kann zu ernsthaften Verletzungen führen. Stellen Sie die Schaukel immer auf einem weichen Untergrund auf.
- Die Schaukel muss rundherum von einem stoßdämpfenden Boden, beispielsweise Gras, Holzschnitzel oder Sand, umgeben sein, und zwar bis mindestens 1,50 m weit.
- **Achtung:** Stellen Sie die Schaukel auf einem ebenen Untergrund auf und halten Sie einen Abstand von mindestens 2 m zum nächsten Bauwerk oder Hindernis ein, wie Haus, Garage, Zaun, überhängende Zweige oder Wäscheleinen.
- Der Abstand zwischen dem Schaukelsitz und dem Boden muss mindestens 35 cm betragen.

Schaukel aufbauen

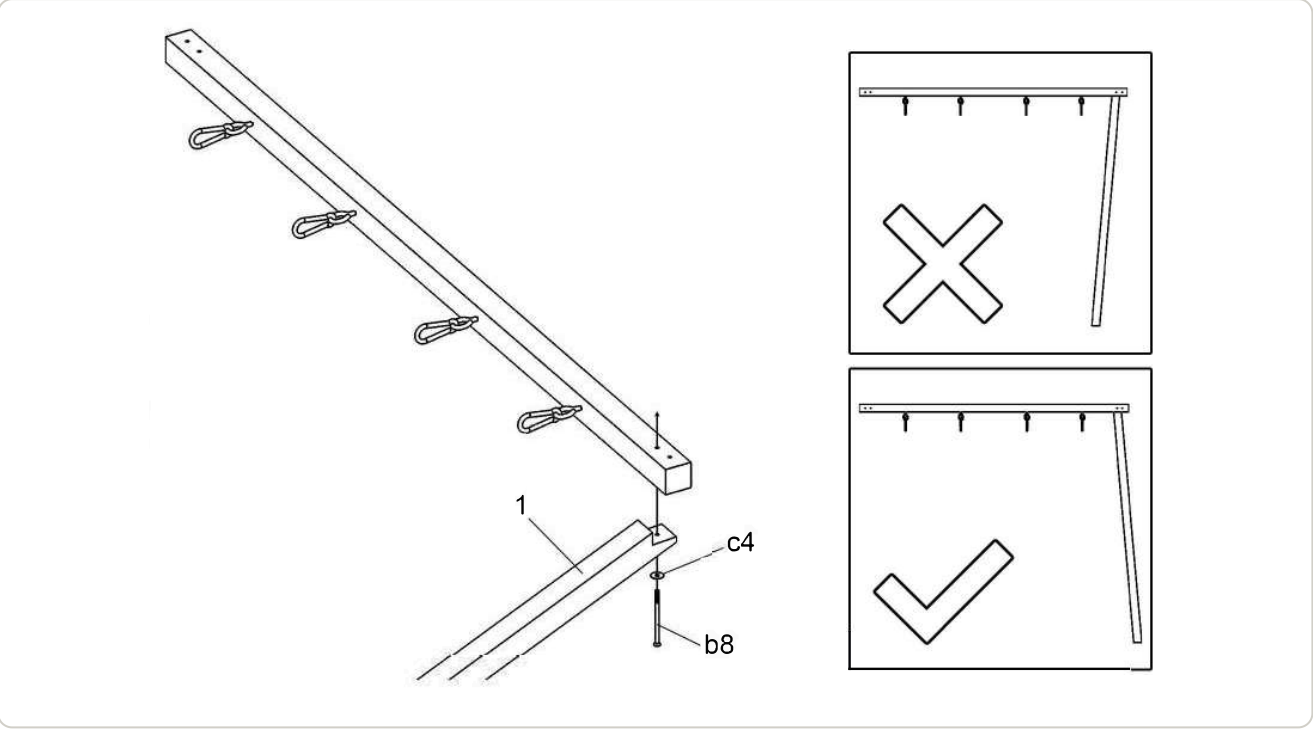
1 Schaukelhaken in den Querbalken setzen



Teile: Querbalken 5, 4 Schaukelhaken 7.

- Die vier Schaukelhaken 7 in den Querbalken 5 setzen: jeden Haken mit seiner Gewindestange von unten durch eine der vier Bohrungen stecken.
- Unter dem Balken sitzen auf jeder Gewindestange eine Mutter und eine Scheibe. Oben eine Scheibe und eine Mutter aufschrauben und festziehen, wie abgebildet.
- Alle vier Haken zeigen zur selben Seite des Balkens.

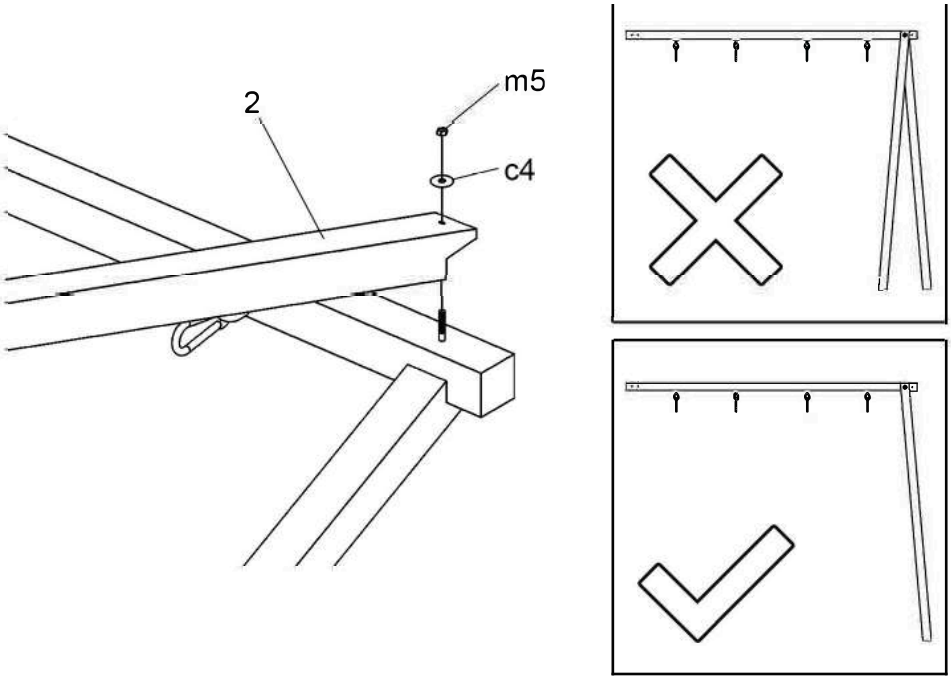
2 Erstes Bein anschrauben



Teile: Bein 1, Schraube b8, Unterlegscheibe c4.

- Legen Sie den Querbalken dazu auf die Seite; die Schaukelhaken zeigen zur Seite.
- Ein Bein 1 mit der Ausklinkung nach oben auf den Boden legen, sein oberes Ende unter das Ende des Querbalkens. Die Ausklinkung liegt bei Bein 1 und Bein 2 auf verschiedenen Seiten (wie abgebildet); entscheidend ist, dass sie am Querbalken anliegt.
- Eine Unterlegscheibe c4 auf die Schraube b8 stecken und die Schraube von unten durch die Bohrung des Beins 1 und durch die innere der beiden Bohrungen am Balkenende stecken; die äußere Bohrung nahe dem Balkenende bleibt frei.
- **Richtig ausrichten (Kontrollbilder):** Das Bein muss nach außen zeigen, sein Fuß also über das Ende des Querbalkens hinausragen. Falsch ist ein Bein, das nach innen unter den Balken geneigt ist.

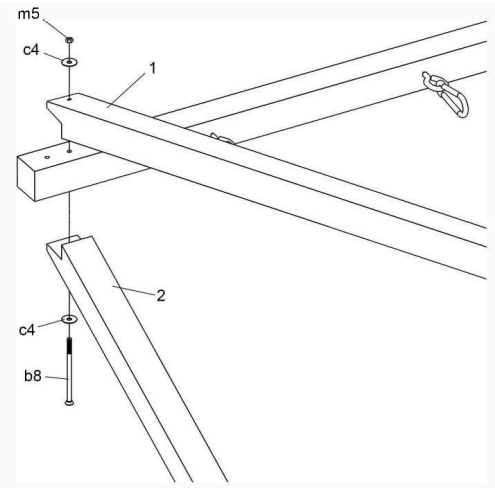
3 Zweites Bein aufsetzen und verschrauben



Teile: Bein 2, Unterlegscheibe c4, Sechskantmutter m5.

- Das andere Bein 2 oben auf das Ende des Querbalkens legen, mit der Ausklinkung am Balken, und die Schraube b8 durch seine Bohrung führen.
- Eine Unterlegscheibe c4 auf die Schraube stecken und mit einer Sechskantmutter m5 festziehen.
- **Richtig ausrichten (Kontrollbilder):** Beide Beine zeigen gleich weit nach außen und liegen in der Ansicht von vorn deckungsgleich übereinander. Falsch sind Beine, die über Kreuz liegen.
- Die beiden Beine bilden mit dem Querbalken einen A-Bock.

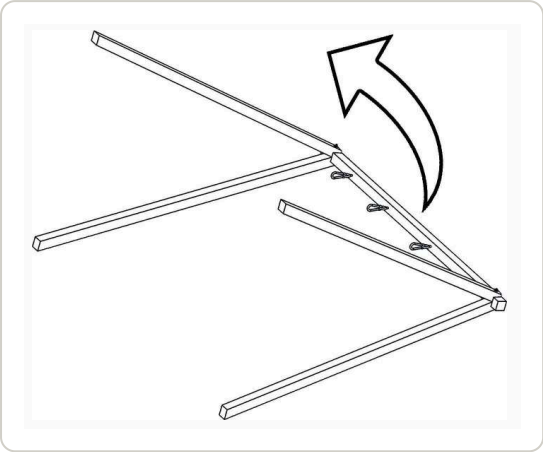
4 Beine am anderen Ende anschrauben



Teile: Bein 1 und 2, Schraube b8, 2 Unterlegscheiben c4, Sechskantmutter m5.

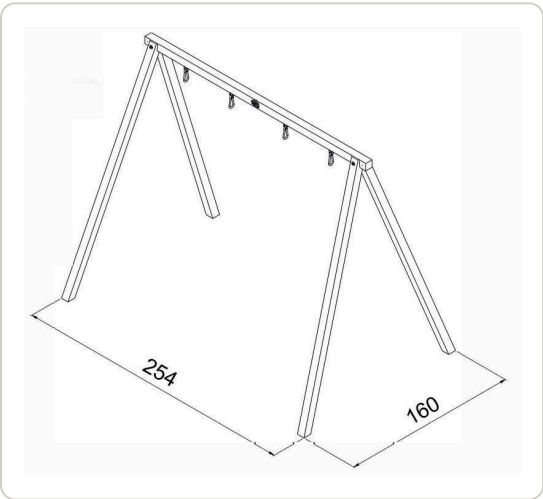
- Am anderen Ende des Querbalkens ebenso vorgehen, wieder durch die innere der beiden Bohrungen am Balkenende; die äußere Bohrung bleibt frei.
- Laut Zeichnung liegt an diesem Ende das Bein 2 unten und das Bein 1 oben: Schraube b8 mit Unterlegscheibe c4 von unten durch Bein 2, den Querbalken und Bein 1 stecken, oben Unterlegscheibe c4 aufstecken und mit einer Sechskantmutter m5 festziehen.
- Auch hier zeigen beide Beine nach außen und liegen deckungsgleich übereinander (Kontrollbilder in Schritt 2 und 3).

5 Gestell aufrichten



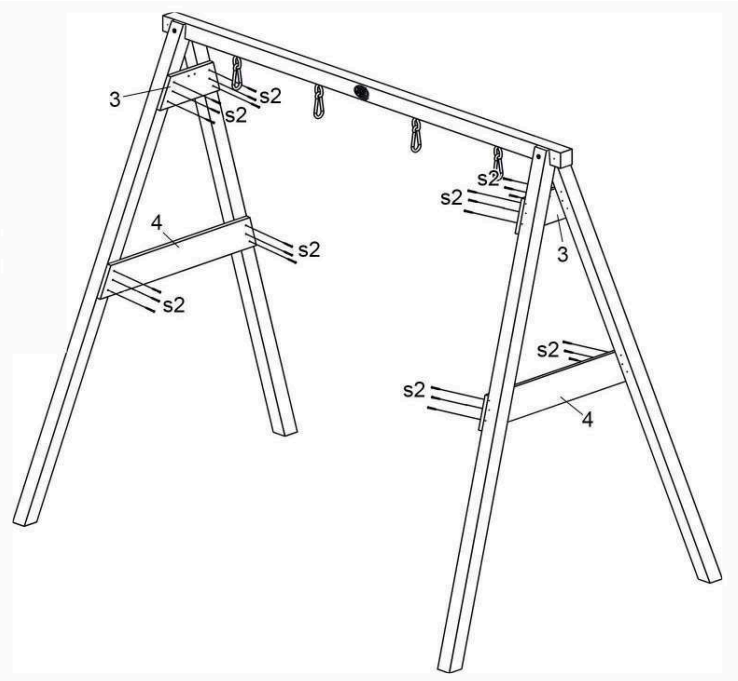
- Das Gestell jetzt vorsichtig aufrichten (Pfeil), sodass es auf den 4 Beinen steht.
- Richten Sie das Gestell zu zweit auf (siehe „Das brauchen Sie“).

6 Außenmaße prüfen und nachziehen



- Bevor Sie die Bretter und Kopfbänder an das Gestell schrauben, prüfen Sie die Außenmaße: 254 × 160 cm, gemessen unten an den Füßen von Außenkante zu Außenkante: 254 cm in Richtung des Querbalkens und 160 cm quer dazu, wie abgebildet.
- Ziehen Sie dann die Schrauben b8 und die Sechskantmuttern m5 noch einmal fest.

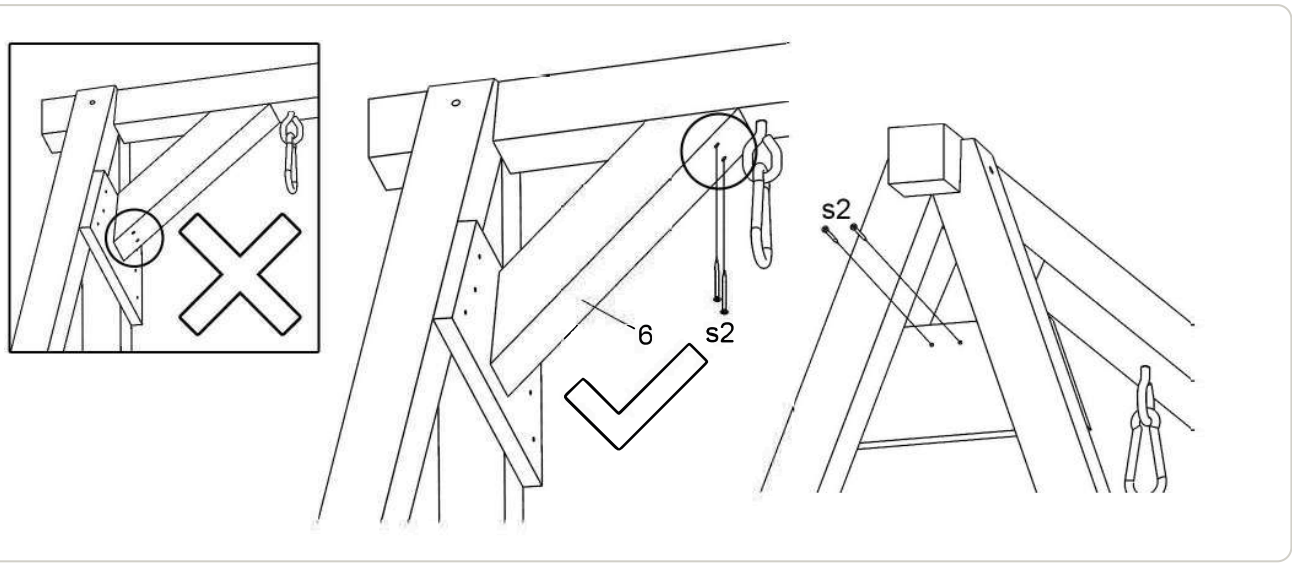
7 Bretter anschrauben



Teile: 2 Bretter 3, 2 Querbretter 4, 24 Schrauben s2 (4 × 60 mm).

- Die 4 Bretter (3 + 4) an das Gestell schrauben: an jedem A-Bock oben ein kurzes Brett 3 unter dem Querbalken und darunter ein langes Querbrett 4, wie abgebildet. Die Bretter sitzen jeweils auf der Innenseite der A-Böcke, zur Schaukel hin, die längere Kante unten.
- Achten Sie darauf, dass die Bretter waagerecht sitzen und ihre schrägen Enden bündig mit den Außenkanten der Beine abschließen.
- An jedem Ende drei Schrauben s2 von innen durch das Brett in das Bein drehen: je Brett 6, zusammen 24 Schrauben s2.

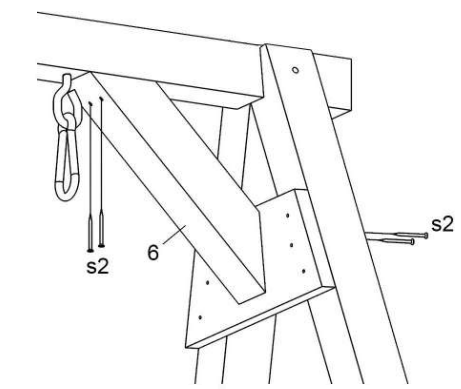
8 Erstes Kopfband anschrauben



Teile: Kopfband 6, 4 Schrauben s2 (4 × 60 mm).

- Das Kopfband 6 an das Gestell schrauben: Es steht innen am A-Bock schräg zwischen dem Brett 3 und der Unterseite des Querbalkens und zeigt zur Mitte der Schaukel, wie abgebildet. Das untere Ende des Kopfbands liegt mittig innen am Brett 3 an.
- **Achtung:** Die spitzeste Ecke (40°) des Kopfbands muss nach unten zeigen! Das durchgestrichene Bild zeigt das Kopfband falsch herum.
- Oben zwei Schrauben s2 von unten durch das Kopfband in den Querbalken drehen (Kreis im mittleren Bild).
- Unten zwei Schrauben s2 von außen durch die beiden mittleren Bohrungen des Bretts 3 in das Kopfband drehen (rechtes Bild).

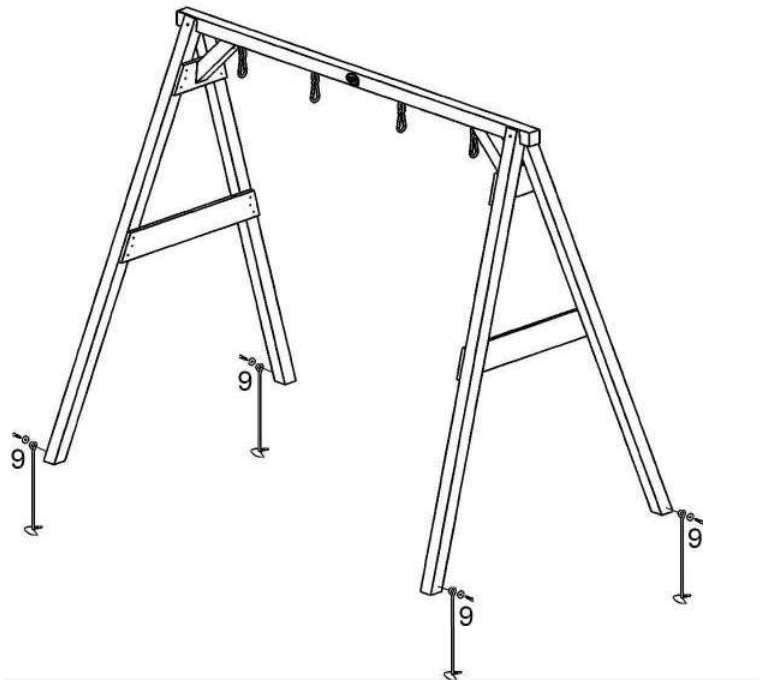
9 Zweites Kopfband anschrauben



Teile: Kopfband 6, 4 Schrauben s2 (4 × 60 mm).

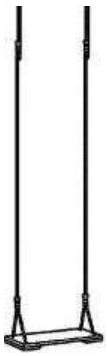
- Das andere Kopfband 6 ebenso an die andere Seite des Gestells schrauben, die spitzeste Ecke nach unten, das untere Ende mittig innen am Brett 3.
- Oben zwei Schrauben s2 von unten in den Querbalken. Die neben dem Bein gezeichneten Schrauben s2 sind auf ihrer Achse herausgezogen; sie gehen von außen durch die mittleren Bohrungen des Bretts 3 in das Kopfband, nicht in das Bein.

10 Gestell verankern und Schaukelsitze einhängen



Teile: 2 Schaukelsitze 8, 4 Bodenanker 9.

- Zuerst das Gestell mit den Bodenankern 9 im Boden sichern: an jedem der vier Füße einen Bodenanker in den Boden drehen und seine Öse mit der Schraube und der Scheibe seitlich am Fuß des Beins festschrauben (passender Schraubenschlüssel), wie abgebildet. Die Anker sitzen an der Außenseite der A-Böcke, also an der Seite der Beine, die in Balkenrichtung nach außen zeigt.
- Erst danach die Schaukelsitze 8 einhängen: Sitz 1 an die beiden Haken der einen Balkenhälfte, Sitz 2 an die beiden der anderen, wie abgebildet.
- Zwischen Schaukelsitz und Boden müssen mindestens 35 cm Abstand sein.



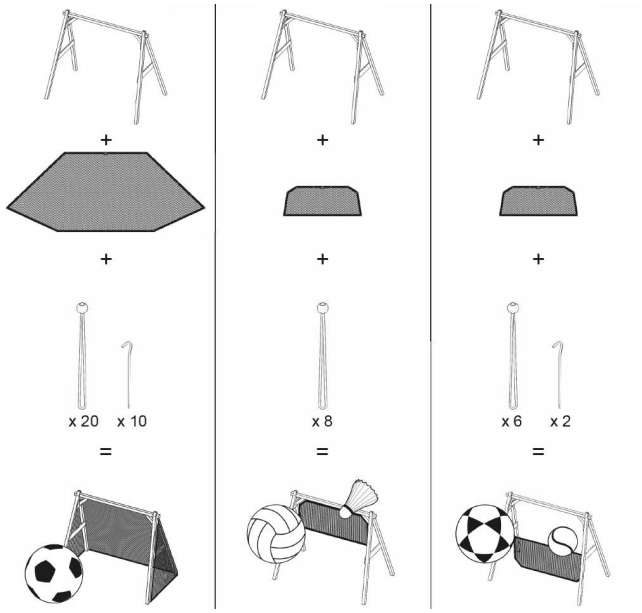
Schaukelsitz 8

Zum Schluss

Prüfen Sie, ob die Schaukel mit allen vier Bodenankern verankert ist, alle Schrauben fest sitzen, alle Muttern fest angezogen sind, auch die Muttern der Schaukelhaken, und keine Schraubenspitzen oder scharfen Kanten herausragen.

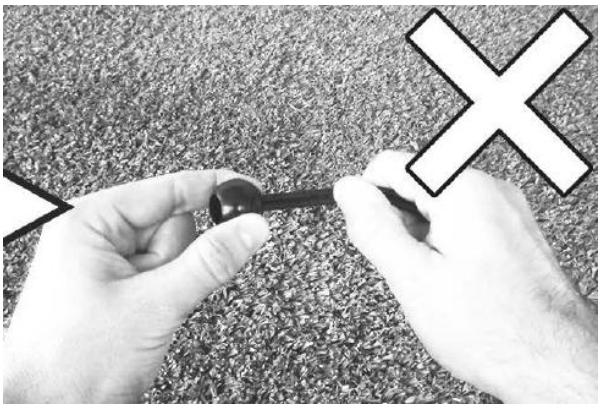
Sportnetze anbringen

Bevor Sie die Netze verwenden können, müssen Sie die Doppelschaukel aufbauen (Schritte 1 bis 10). Für jede Sportart brauchen Sie das Gestell, eines der beiden Netze und eine bestimmte Anzahl Gummispanner und Zeltheringe:

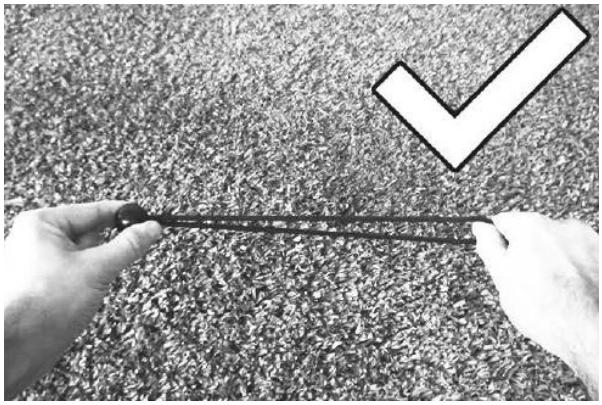


Fußball: 20 Gummispanner, 10 Zeltheringe · Volleyball und Badminton: 8 Gummispanner · Fußvolleyball und Tennis: 6 Gummispanner, 2 Zeltheringe

Gummispanner richtig dehnen (gilt für alle Netze)
Ziehen Sie die Gummischnüre nicht dicht an der Kugel auseinander, sondern so weit wie möglich von der Kugel entfernt, damit die Gummispanner länger halten. Dehnen Sie sie außerdem nicht mehr als 15 cm.

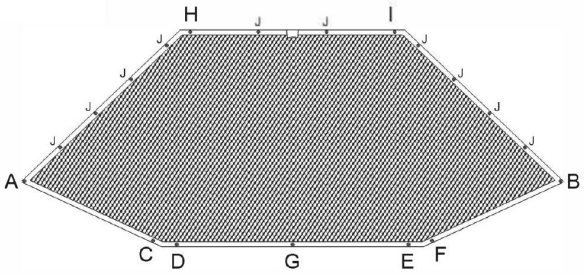


Falsch: dicht an der Kugel dehnen

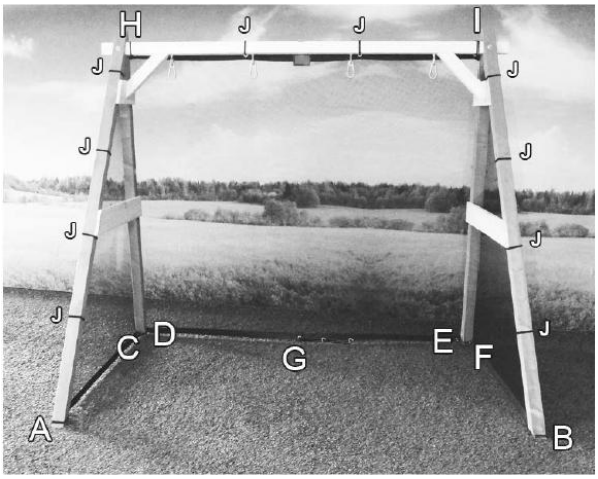


Richtig: weit von der Kugel entfernt dehnen

Fußballnetz



Fußballnetz mit den Ösen A bis J



Lage der Ösen am Gestell

1. Vergewissern Sie sich, dass die Doppelschaukel korrekt aufgebaut ist, bevor Sie das Netz am Gestell befestigen, und dass die Außenmaße stimmen (Bild 1). Die Abbildung zum Netz nennt 256 × 160 cm, Schritt 6 der Schaukel 254 × 160 cm.
2. Falten Sie das Netz vollständig auseinander und achten Sie darauf, dass das Etikett **nach oben** zeigt (Bild 2, Pfeil): Die Kante mit dem Etikett ist die Oberkante. Legen Sie das Netz auf den Boden.

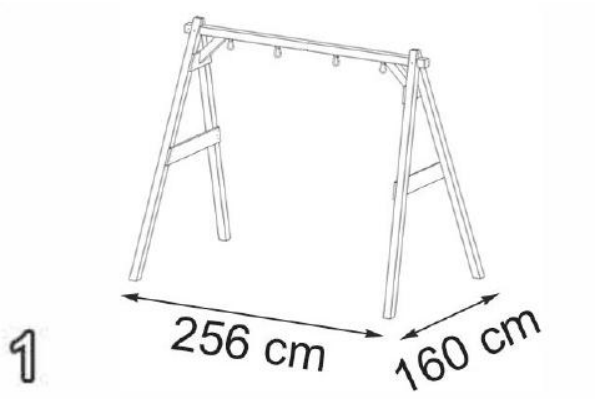


Bild 1: Gestell mit Außenmaßen

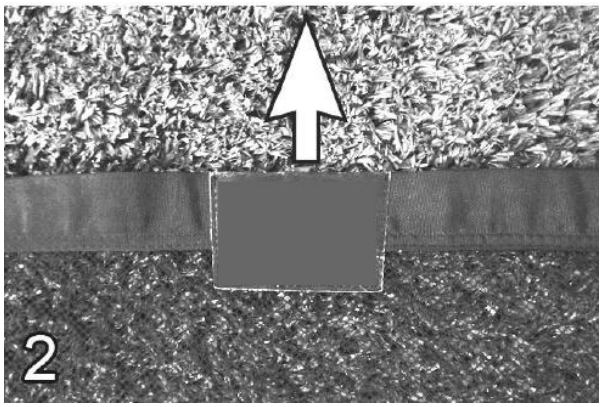


Bild 2: Etikett nach oben

3. Ziehen Sie durch jede Öse einen Gummispanner (19 Stück, Bild 3). Achten Sie darauf, dass alle Kugeln auf derselben Seite des Netzes liegen.
4. Ziehen Sie einen **zusätzlichen** Gummispanner durch die Öse bei G (Bild 4). Diese Kugel muss auf der **anderen** Seite des Netzes liegen als die Kugel, die bereits in der Öse steckt. Zwei Gummispanner bleiben als Ersatzteile übrig.

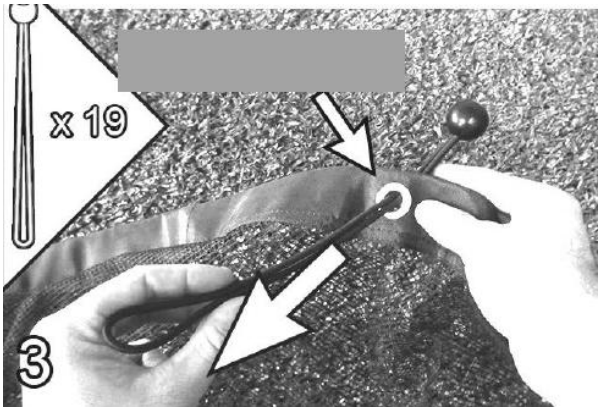


Bild 3: je Öse ein Gummispanner (19 Stück)

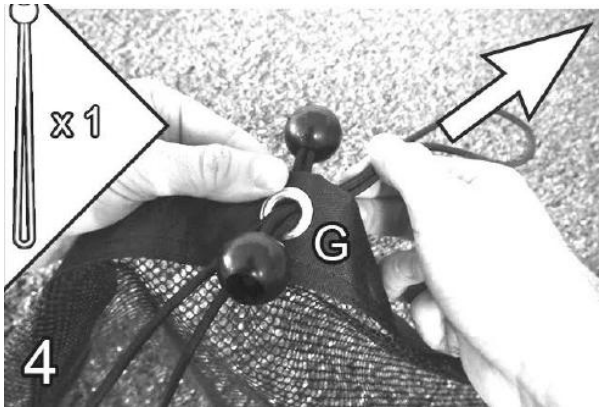


Bild 4: zusätzlicher Gummispanner bei G

5. Platzieren Sie das Netz hinter den Hölzern des Gestells (Bild 5). Das Etikett zeigt nach oben, die Kugeln liegen auf der **Außenseite** des Netzes. Beginnen Sie mit A: Legen Sie die Schlaufe der Gummischnur um das Gestell und dann um die Kugel. Die Kugel passt nicht durch die Öse, deshalb müssen Sie nur die Schlaufe ziehen.
6. Befestigen Sie B auf die gleiche Weise. Stecken Sie dann durch die Öffnung jeder Gummischnur an B und A einen Zelthering und drücken Sie ihn in den Boden (Bild 6, 2 Zeltheringe).

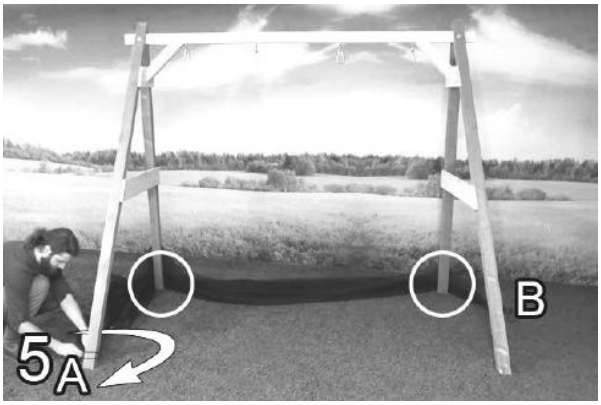


Bild 5: A am Gestell befestigen

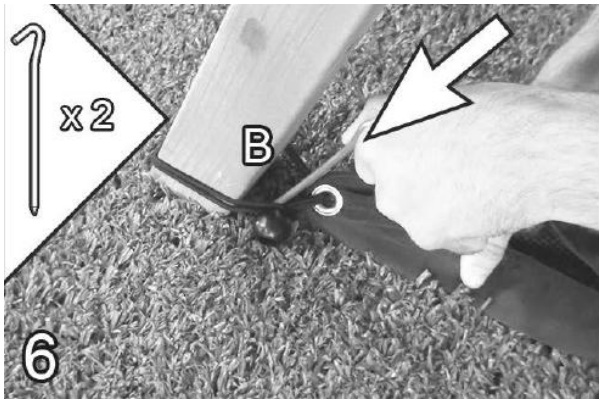


Bild 6: Zeltheringe an B und A

7. Befestigen Sie C: Ziehen Sie die Schlaufe der Gummischnur halb um das Gestell (**gegen den Uhrzeigersinn**) und unter dem Netz unterhalb von D hindurch. Befestigen Sie sie mit einem Zelthering (Bild 7).
8. Ziehen Sie die Schlaufe der Gummischnur an D halb um das Gestell (**im Uhrzeigersinn**) und unter dem Netz unterhalb von C hindurch. Befestigen Sie sie mit einem Zelthering. Wiederholen Sie beide Schritte für E und F (Bild 8, zusammen 3 Zeltheringe für D, E und F).

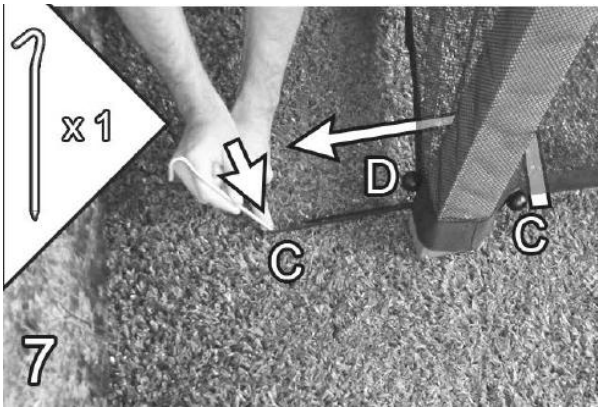


Bild 7: C befestigen

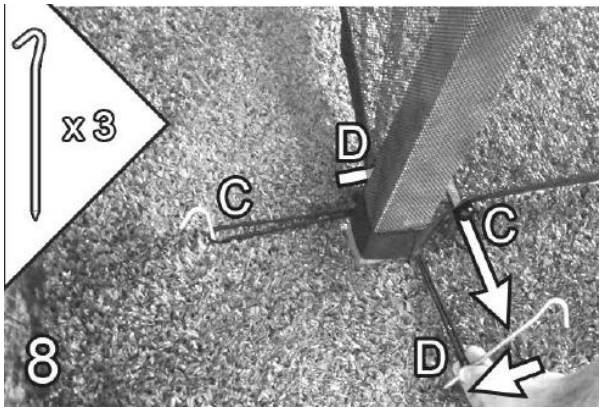


Bild 8: D befestigen, dann E und F

9. Befestigen Sie G am Boden: Ziehen Sie die Gummischnur auf der **Außenseite** des Netzes in Längsrichtung des Netzes. Befestigen Sie sie mit 2 Zeltheringen: einen am Ende der Schlaufe und einen in der Mitte, damit das Netz nah am Boden bleibt (Bild 9).
10. Ziehen Sie nun die Gummischnur auf der **Innenseite** des Netzes in Längsrichtung des Netzes (in die entgegengesetzte Richtung wie den Gummispanner aus Punkt 9). Befestigen Sie auch sie mit 2 Zeltheringen (Bild 10).

Achtung: Drücken Sie diese 4 Zeltheringe sehr tief in den Boden!

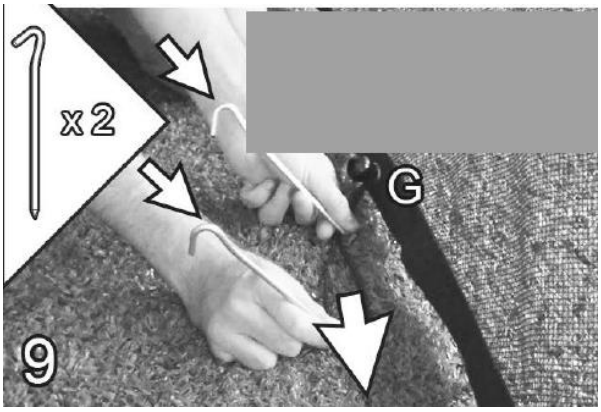


Bild 9: G außen, 2 Zeltheringe – tief in den Boden drücken

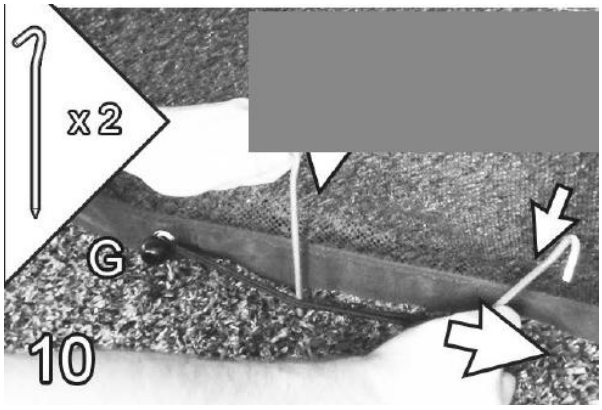


Bild 10: G innen, 2 Zeltheringe – tief in den Boden drücken

11. Befestigen Sie H und I so am Gestell, wie Sie A befestigt haben: Schlaufe der Gummischnur um das Gestell und dann um die Kugel (Bild 11).
12. Befestigen Sie die übrigen Gummispanner (Positionen J) am Gestell (Bild 12).

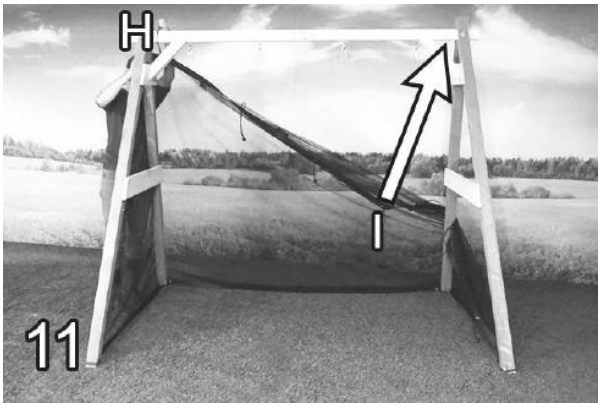


Bild 11: H und I befestigen



Bild 12: Positionen J befestigen

13. Prüfen Sie vor dem Fußballspielen, ob das Netz richtig befestigt ist: Die Oberkante des Netzes (Rand mit dem Etikett) muss hinter dem Gestell liegen (Bild 13).
14. Prüfen Sie, ob die Gummispanner richtig sitzen: Die Kugel muss auf der Außenseite des Netzes direkt hinter der Öse liegen (Bild 14). Achten Sie darauf, dass die Gummispanner an den richtigen Stellen befestigt sind (siehe die beiden Abbildungen oben: Netz mit den Ösen A bis J und Lage am Gestell).

Das Fußballnetz ist jetzt einsatzbereit.

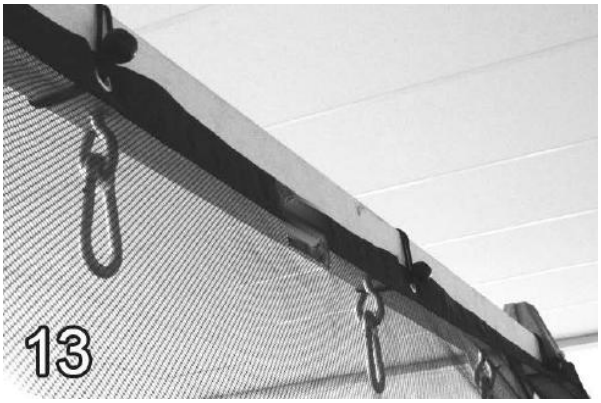
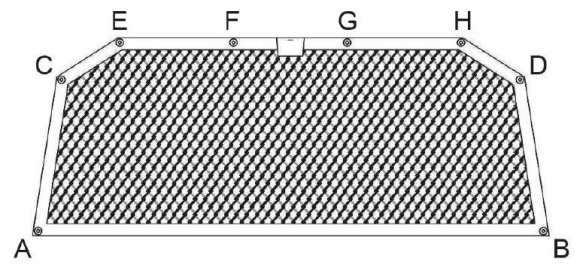


Bild 13: Netzrand hinter dem Gestell



Bild 14: Kugel außen hinter der Öse

Netz für Volleyball und Badminton



Netz für Volleyball und Badminton: Etikett oben



Lage der Ösen am Gestell

1. Falten Sie das kleine Netz vollständig auseinander und achten Sie darauf, dass das Etikett **nach oben** zeigt (Bild 1). Legen Sie das Netz auf den Boden.
2. Ziehen Sie durch jede Öse einen Gummispanner (8 Stück, Bild 2). Achten Sie darauf, dass alle Kugeln auf derselben Seite des Netzes liegen. Beachten Sie den Hinweis „Gummispanner richtig dehnen“.

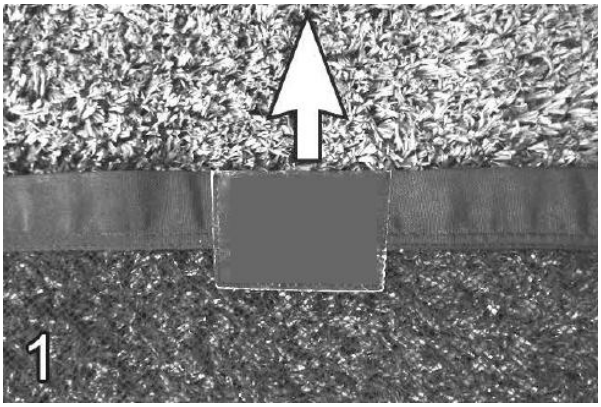


Bild 1: Etikett nach oben

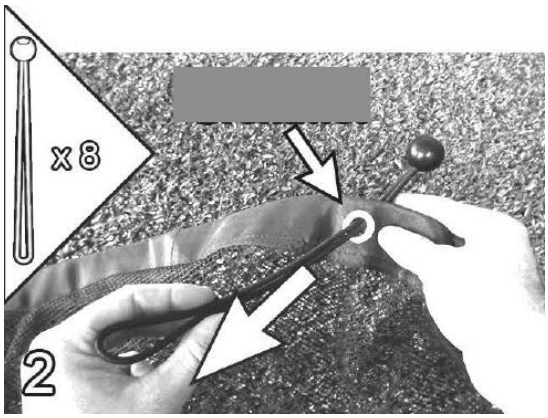


Bild 2: je Öse ein Gummispanner (8 Stück)

3. Beginnen Sie mit A. Das Etikett zeigt nach oben. Legen Sie die Schlaufe der Gummischnur um das waagerechte Querbrett 4 des Gestells und dann um die Kugel (Bild 3). Die Kugel passt nicht durch die Öse, deshalb müssen Sie nur die Schlaufe der Gummischnur ziehen.
4. Befestigen Sie B ebenso. Achten Sie darauf, dass A und B in der Mitte der Querbretter 4 sitzen (Bild 4).

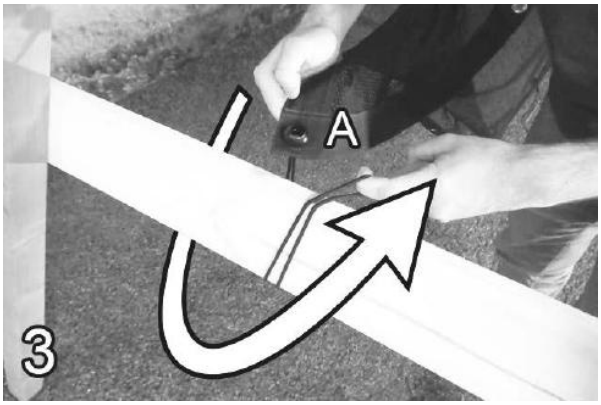


Bild 3: A am Querbrett 4 befestigen

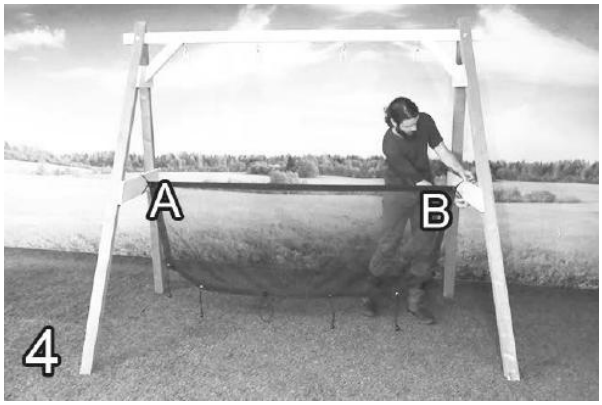


Bild 4: A und B in der Mitte der Querbretter 4

5. Befestigen Sie nun C und D am Gestell: Schlaufe der Gummischnur um das Gestell und dann um die Kugel (Bild 5).
6. Befestigen Sie die letzten Gummispanner an E, F, G und H auf die gleiche Weise am Gestell (Bild 6).

Das Volleyball- und Badmintonnetz ist jetzt einsatzbereit.

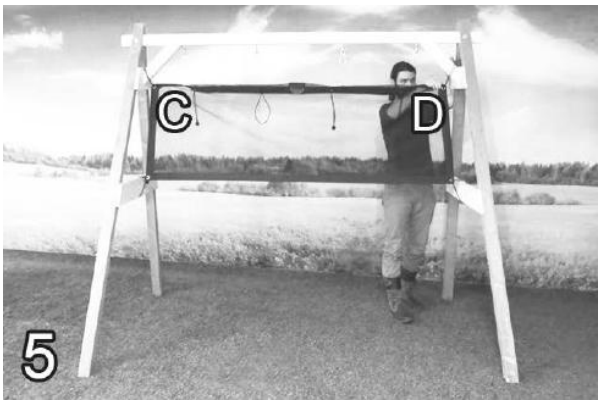
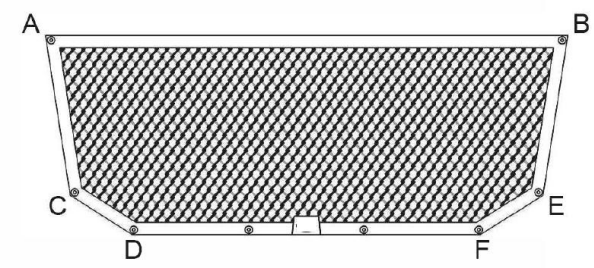


Bild 5: C und D befestigen

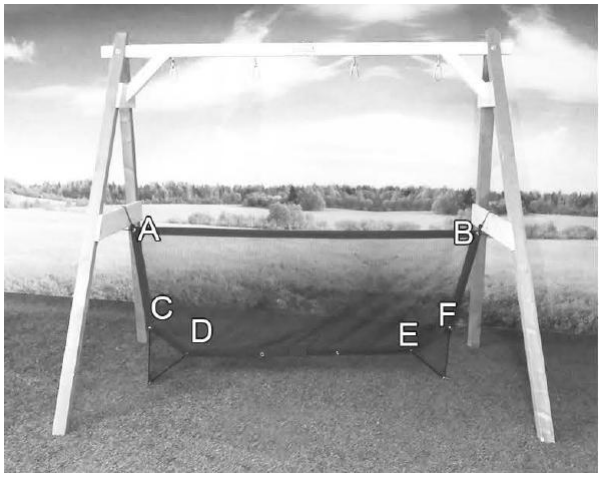


Bild 6: E, F, G und H befestigen

Netz für Fußvolleyball und Tennis



Netz für Fußvolleyball und Tennis: Etikett unten



Lage der Ösen am Gestell

1. Falten Sie das kleine Netz vollständig auseinander und achten Sie darauf, dass das Etikett **nach unten** zeigt (Bild 1).
2. Ziehen Sie durch jede Öse (A, B, C, D, E und F) einen Gummispanner (6 Stück, Bild 2). Achten Sie darauf, dass alle Kugeln auf derselben Seite des Netzes liegen. Beachten Sie den Hinweis „Gummispanner richtig dehnen“.

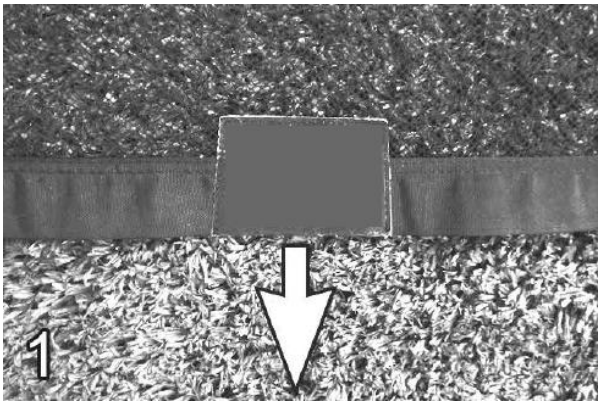


Bild 1: Etikett nach unten

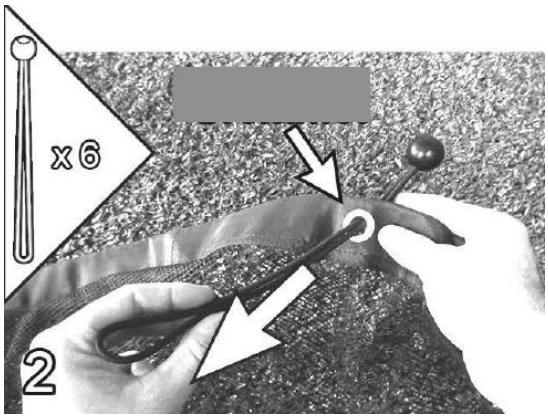


Bild 2: je Öse ein Gummispanner (6 Stück)

3. Beginnen Sie mit A. Das Etikett zeigt nach unten. Legen Sie die Schlaufe der Gummischnur um das waagerechte Querbrett 4 des Gestells und dann um die Kugel (Bild 3). Die Kugel passt nicht durch die Öse, deshalb müssen Sie nur die Schlaufe der Gummischnur ziehen.
4. Befestigen Sie B ebenso. Achten Sie darauf, dass A und B in der Mitte der Querbretter 4 sitzen (Bild 4).

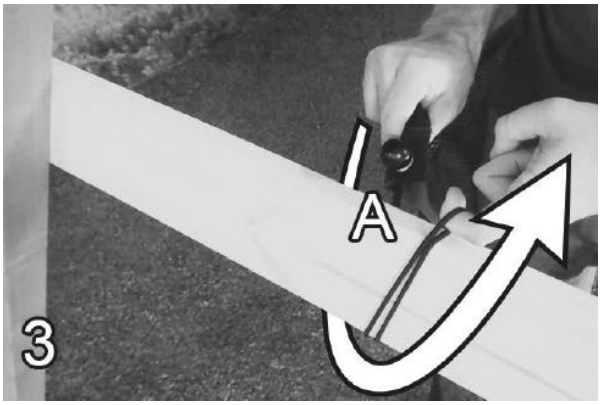


Bild 3: A am Querbrett 4 befestigen

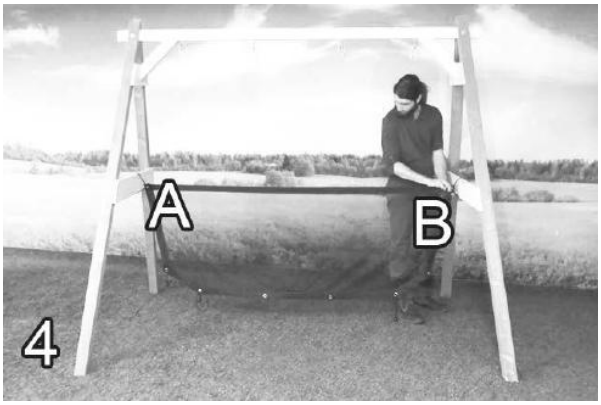


Bild 4: A und B in der Mitte der Querbretter 4

5. An C und D hängen 2 Gummischnüre. Befestigen Sie sie mit einem Zelthering am Boden: Stecken Sie den Zelthering durch die beiden Schlaufen und drücken Sie ihn dann in den Boden (Bild 5, 1 Zelthering).
6. Verfahren Sie ebenso mit E und F (Bild 6).

Das Fußvolleyball- und Tennisnetz ist jetzt einsatzbereit.

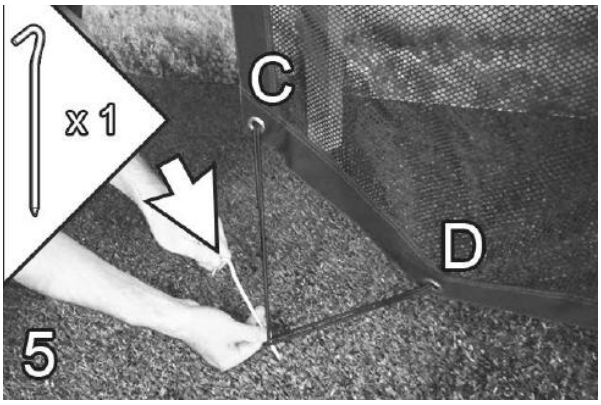


Bild 5: C und D mit einem Zelthering

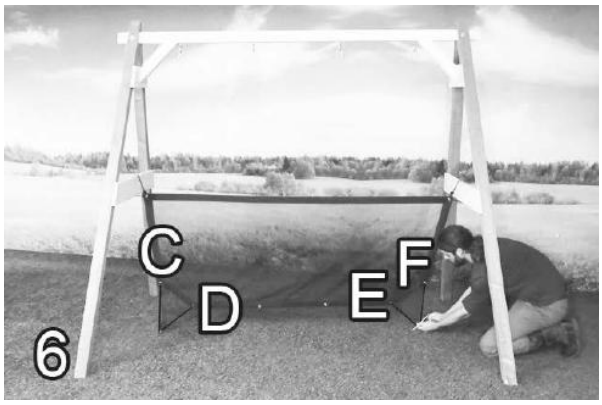
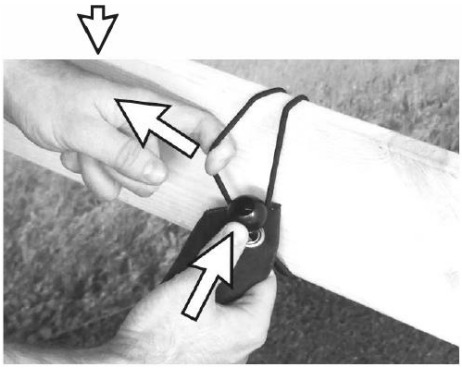


Bild 6: E und F ebenso

Netze abnehmen und aufbewahren



Gummispanner lösen: an einem Strang ziehen, Kugel nach vorn drücken

1. Ziehen Sie die Zeltheringe aus dem Boden. Reinigen und trocknen Sie sie anschließend und bewahren Sie sie im Beutel (Teil 3) auf.
2. Lösen Sie die Gummispanner vom Gestell, indem Sie an einem Strang der Gummischnur ziehen, um Platz für die Kugel zu schaffen. Drücken Sie dann die Kugel nach vorn; sie rutscht aus der Gummischnur. Das gilt für alle Netze.
3. Nehmen Sie alle Gummispanner aus den Netzen.
4. Legen Sie alle Gummispanner mit den Zeltheringen in den Beutel und bewahren Sie den Beutel kühl und trocken auf.
5. Falten Sie die Netze zusammen und bewahren Sie sie kühl und trocken auf.

Warnhinweise zu den Netzen

- Bringen Sie die Netze nicht mit Wasser, Nässe oder Feuchtigkeit jeglicher Art in Kontakt.
- Vermeiden Sie jederzeit den Kontakt mit ätzenden Flüssigkeiten oder Stoffen wie Salzwasser, Kraftstoff, Petroleum usw. Öle und ähnliche Chemikalien können die Netze beschädigen und ihre Lebensdauer erheblich verkürzen.
- Setzen Sie die Netze nicht unnötig UV-Strahlung und direktem Sonnenlicht aus. Bewahren Sie sie nach jedem Gebrauch auf.
- Drücken Sie die Zeltheringe tief genug in den Boden, um Schäden und Verletzungen zu vermeiden.
- Entfernen Sie die Zeltheringe nach jedem Gebrauch aus dem Boden.
- Waschen Sie die Netze nicht. Wischen Sie sie nur mit einem trockenen Tuch ab.

Kontrolle und Wartung

- Prüfen Sie, ob alle Muttern auf den Schrauben sitzen und keine scharfen Ränder vorhanden sind. Tauschen Sie Teile gegebenenfalls aus.
- Die Schaukel muss regelmäßig auf Splitter, lose Schrauben und die Festigkeit der Verbindungen und/oder Befestigungen kontrolliert werden. Falls notwendig, müssen Schrauben und Muttern festgezogen werden. Mit regelmäßig ist gemeint: beim Aufstellen und in der Draußenspielsaison mindestens zweimal pro Monat.
- Ersatzteile: Wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Kontakt unten). Auch wenn Sie das Produkt nicht in einwandfreiem Zustand erhalten oder sich andere Probleme ergeben, hilft Ihnen unser Kundenservice.

Pflege

- Die Schaukel ist aus Hemlock-Holz. Dieses Holz bietet natürlichen Schutz gegen Fäule und Ungeziefer. Als weiterer Schutz wurde das Holz mit einer Beize auf Wasserbasis behandelt; diese natürliche Beize ist unschädlich und umweltfreundlich.
- Kontrollieren Sie jährlich den Zustand der Beizschicht. Für optimale Haltbarkeit muss die Schaukel alle zwei Jahre neu mit Beize behandelt werden. Verwenden Sie dazu eine wasserlösliche Farbe oder Beize auf natürlicher Basis.
- Holz ist ein Naturprodukt und damit Witterungseinflüssen ausgesetzt: Es kann sich verziehen, und es können Risse und Splitter entstehen. Kontrollieren Sie die Schaukel deshalb regelmäßig (siehe „Kontrolle und Wartung“).

Service und Kontakt

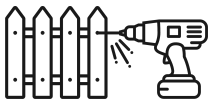
Fragen zur Montage?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gern weiter.

04101 / 835 510 · Mo–Fr 8–17 Uhr

info@meingartenversand.de

Lieber montieren lassen?



Hier finden Sie unsere Montagepartner.

Montagepartner finden

Weitere Informationen

- Gartenschaukel 4-in-1 im Shop ansehen
- Schaukeln
- Alle Montageanleitungen und Montage-Videos

Bitte bewahren Sie diese Anleitung für spätere Wartungsarbeiten auf.

meingartenversand.de ist ein Onlineshop der Jukom GmbH • Birkenweg 32 • 22395 Hamburg
info@meingartenversand.de • www.meingartenversand.de • Telefon 04101 / 835 510
Stand: 11/2026